

Aus Veranlassung des neunjährigen Geburtstages unseres Kaisers hat der Verleger des „Berliner Tageblatt“ Herr Rudolf Wölfe den Entschluss gefasst, ein

Preisanschreiben

zu erlassen und zu diesem Behufe einen Preis von 10,000 Mark entgegen für die Lösung der folgenden Aufgabe:

„Es gilt, die Entzweiung des Einheitsgedankens in Deutschen Völkern, seinen Einfluss auf die Bildung und Stellung der politischen Parteien und seine Verwirklichung durch das deutsche Kaiserthum auf Grund wissenschaftlicher Fortschrittung in Form abgerundeter Gesichtsblätter von Anfang dieses Jahrhunderts ab bis zur Kaiserproklamation von Versailles in einer volkstümlichen, möglichst geordneten Darstellung zu bringen.“

Die eingehenden Preisbewerbungen werden einem Preisrichtercollegium unterbreitet, welchem in seiner Entscheidung vollste Unabhängigkeit verbürgt ist. Zur Uebernahme des Preisrichteramts haben sich bereit erklärt: Reichstagsabgeordneter Prof. Dr. Wulle, Oberbürgermeister Dr. v. Jordanbeck, Reichstagsabgeordneter Prof. Dr. Hänel, Professor Dr. Theodor Mommsen, Reichstagsabgeordneter Dr. v. Stauffenberg.

Dem Preisrichtercollegium ist das Recht der Selbstcooptation für den Fall der Auscheidung eines seiner Mitglieder vor Erledigung des Mandates zugesichert. Der zu vertheilende Preis für das zu lösende Werk ist auf 10,000 Mark festgelegt. Für die Arbeit selbst ist ein Maximal-Umsatz von ca. 25 Druckbogen gewährt. Die Bewerbsarbeiten sind bis spätestens den 2. September 1889 an die Redaktion des „Berliner Tageblatt“ in Berlin SW. einzuliefern. Die Vertheilung des Urtheils der Preisrichter findet dann am 22. März 1890 statt. Die Einreichung der Manuscripte hat anonym zu geschehen, jede Arbeit muss mit einem Titel versehen sein, welches sich auch auf einem verschlossenen Couvert zu befinden hat, das den Namen des Einsenders enthält. Durch die Auszahlung des obigen Preises von 10,000 Mark erwirbt der Verleger des „Berliner Tageblatt“ in Berlin SW. ein ausschließliches Verlagsrecht des preisgekrönten Werkes. Er behält ferner, dasselbe abstimmtweise im „Berliner Tageblatt“ und in Buchform zu veröffentlichen. Den Reingewinn aus der Buchausgabe bestimmt der Verleger für gemeinnützige Zwecke und zwar zur Hälfte für die Unterhaltungsstelle des Vereins Berliner Presse, zur anderen Hälfte für die Alters-Versorgungskasse des Allg. Deutschen Schriftstellers-Vereins.

In diesem Preisanschreiben zu Ehren unseres Kaisers, des Vollbringens der fünfzigjährigen Krone der deutschen Nation, des Hortes und Schimmers jener Einheit, für die unsere Väter auf den Schlachtfeldern gebüht oder in Kernen geschmachtet, heißt das „Berliner Tageblatt“ die enge Zusammenhangsbrüderlichkeit von Kaiser und Volk, dieser beiden Hauptfaktoren des neuen Reiches, geschichtlich in hellste Beleuchtung zu rücken und zwar durch ein Volksbuch, das als unvergänglicher literarischer Denkmahl dem deutschen Volke das Gedächtnis an das politische Ringen um seine Einheit für die Jahrhunderte festhält.

Die Redaktion des Berliner Tageblatts. Der Herausgeber: Dr. Arthur Seyditz.

Farbige Seidenstoffe von M. 1.55 bis 12.55 per Meter (ca. 2000 versch. Farben u. Dess.). Altsse, Faile Française, „Monopol“, Foulards, Grenadines, Surah, Sat. merv., Damaste, Brocates, Steppdecken und Fahnenstoffe. Kipse, Tafelste etc. verarbeiteten und hübschen geff. in 2 Haus das Seidenfabrik-Depot C. Hennberg & Co. in Zürich. Muster umgehend. Briefe folgen 20 Pf. Porto.

Mein Hausmittel! Groß-Wartenleben, Meghs, Magdeburg. Vor allem muß ich um Entschuldigung bitten, daß Sie noch keine Nachricht erhalten haben. Der Mann meiner Tochter, welcher als Aufseher thätig ist, litt seit 3 Jahren zu hart an Magenkatarrh, daß es gar nicht mehr zu ertragen war. Da bemühte ich mich, Apotheker H. Brandts Schweigepilzen zu bekommen und damit sei dem Mann er befreit von seinem schweren Leiden, worfür wir Ihnen unsern tiefsten Dank darbringen, und werden auch nicht veräumen, unsern Dank zu bezeugen, die gewöhnliche Auskunft zu ertheilen. Hochachtungsvoll W. Brandt, Apotheker H. Brandts Schweigepilzen in 2 Schachtel 1 Mk. in den Apotheken erhältlich, doch achte man auf das weiße Kreuz in rothem Rahmen mit dem Namenszug W. Brandts. Die Bestandtheile sind außer auf jeder Schachtel angegeben.

Durch diese die unterzeichnete sind wichtige Substanzen, wie in Aether, Chloroform, Benzol, Petroleum, u. s. w. ohne alle Schwierigkeit in den Körper zu überführen sind und im Innern vertheilt werden, ist beiseite eine wissenschaftlich unantastbar bewiesene Thatsache. Man veruche das einfache Experiment und lege sich einen Umschlag von feinstem Tabak auf die Wangenenge und in wenigen Minuten wird starkes Uebelbefinden eingetreten sein.

Um dieser, erst in neuerer Zeit von der Wissenschaft erkannte Thatsache hofft man sich Heilversuchen gegen Nervenleiden. Wer an Schlingen, Kopfschlag, oder an nervösen Krämpfen, Migräne, Schlaflosigkeit, Aufgereiztheit, Angst u. s. w. leidet und sich über die erzielten überraschenden Erfolge unterrichten will, der beziehe meine Büchlein 11. Auflage, das kostenfrei bei Herrn C. Weiss, Eisenstraße 69 in Leipzig erhältlich ist. Kom. Weiskamm, Wächter, ehemaliger Militärarzt.

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung einer neuen unterirdischen Wasserleitung und zum Abbruch einer alten Rohrleitung in Halle erforderliche Erd-, Wasserungs- und Chamuffirungsarbeiten, sowie die Lieferung der für die neue Rohrleitung benötigten auf rund 32000 Stück veranschlagten gebrannten Ziegelschiffe sollen im Wege des öffentlichen Anberbietens-Verfahrens vergeben werden. Die Anberbietungsbedingungen können während der Dienststunden in der Registratur der Ober-Postdirection eingesehen oder gegen 50 Pf. abschrittlich bezogen werden. Angebote sind in einem versiegelten Umschlage mit der Aufschrift: „Angebot auf Herstellung von Erd-, Wasserungs- u. Chamuffirungsarbeiten“, bezogen auf Lieferung von gebrannten Ziegelschiffen (mit Steinproben)“, bis spätestens 25. Mai 11 Uhr Vormittags an die Kaiserliche Ober-Postdirection hierorts postfrei einzureichen. Anbieten bleiben bis 3. Juni an ihr Angebot gebunden. Wegen Erteilung des Zuschlags an einen der Bewerbsfordernden wird die Entscheidung vorbehalten. Halle (Saale), den 15. Mai 1887. Der Kaiserliche Ober-Postdirector, Geheimrath Postath, Waane.

Ausschreibung.

Die Herstellung von Moiré-Affirmierungen an verschiedenen Stellen der Stadt soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Angebote sind bis zum Montag den 23. Mai d. A. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen. Halle a/S., den 16. Mai 1887. Der Stadtbauamt, Lohausen.

Guts-Verkauf.

Beim Erbtheilung soll das den Erben des verstorbenen Gutsbesizers Barth gehörige, zu Meiß in Saalfeld, 1/2 Stunde von der Station Rumbach a/S. liegende Gut mit Viehwirtschaften halbfertig verkauft werden. Das Gut ist ca. 250 Morgen groß und hat zur feinsten Weizen- und Rübenbau. Die Gebäude sind in vorzüglichem Zustande. Das lebende und todt Inventar ist übercomplett und vorzüglich. Es wird eine Anzahlung von 174,000 Mk. übercomplett. Weiblich Besichtigung wollen man sich an Herrn Gutsbesizer Genschler in Deutzen bei Meiß oder an Frau Witt. Barth in Meiß wenden. Unergründeter theilt nähere Auskunft und nimmt Offerten entgegen. Halle (Saale), den 13. Mai 1887.

Triebel, Rechtsanwält.

Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a/S. In unter Gerichtsregister, woselbst unter Nr. 522 die hiesige Handels-gesellschaft in Firma: „Otto Seimke“ verzeichnet ist, ist in Colonne 2 eingetragen. Die Firma der Gesellschaft ist in: „Seimke & Tögebauer“ geändert. Sa l. a/S., den 12. Mai 1887. Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Rothholz-Verkauf. Mittwoch den 25. Mai er. Vormittags 10 Uhr kommen auf Auktions-Versteigerung 128 Stüd Eichen, zu Pöhlen passend, mit 137,67 Kubmeter Inhalt I. Classe, 44,25 II. welche in dem größt von Wochols-Wieburg (alten Postort) Wostmann in gute bis mittlere Qualität zum öffentlichen meistbietenden Verkauf, Wochols, den 15. Mai 1887. Die gräfliche Forstverwaltung.

Mühlen-Verkauf. Altershalber beabsichtige ich meine in der Nähe der hiesigen Salze u. Witter-löhle liegende, Oberrheinische, oberrheinische belegene Dampfmühle (genannte Dampfmühle — mit Zuber, Vieh und Inventar, ca. 18 Fuder Acker u. Viehe, in guter Lage u. bestem Gutszustande, banag 4 1/2 Gylas das Vieh, umschließend, sofort auszugeben u. beherbergt zu verkaufen. Die Gebäude sind zum größten Theile neu, massiv, mit über 17000 Mk. vertheilt u. in bestem baulichen Zustande. Das Grundmühl wurde sich auch zum Getreidehandel oder zur Anlage einer Fabrik eignen, da sie lettere ausreichende billige Arbeitskräfte sowohl im hiesigen Orte als auch in der Umgegend vorhanden sind, sich auch beiderlei Dampfmühlentzweige in der Nähe befinden. Friedrich Riebach, Wiesa.

Ein hochverzinsl. Wohnhaus mit 2 Läden, in frequentester Lage in Halle, ist zu verkaufen durch M. Weickardt, Giebichenstein, Burgstraße 41a.

Ritterguts-Verkauf. Ein schönes Gut im Werth von, nahezu 100 Morgen groß, guter Boden, gute Gebäude, vorz. schönes Herrenhaus mit Parkanlagen, nahe einer Hauptbahn, soll verkauft werden. Einmalige Anträge sub O. 1249 befördert die Expedition d. Btg.

Eineländliche Bäckerei (gutes Geschäft) mit 17 1/2 Morgen Acker hat zum Verkauf nachzuweisen Göthen (Anh.). W. Denstädt, Leipzig, April 16.

Haus-Verkauf. Ein sehr schön gebautes neues Wohnhaus, bestehend aus 15000 Fdr. Anzahlung, sofort zu verkaufen und bald zu beziehen. Restzahlung können lange Jahre fällig gestellt werden. Näb. bei Rudolf Mosse, Weidenstraße 6.

Gasthofs-Verkauf. Wein in Schweinitz a/S. gelegener Gasthof am Ronprinz, altrenom. flottes Geschäft, neuerb., mit 3 Gossit, an Tausal, Gerberode, 6 Logirzimmer, 14. Concertsaal, Kegelhahn, neue Einrichtung, 11 Morgen, sehr schön, sehr preisw. zu ver. Kaufpr. 25,000 Mk. Anzahlung 10,000 Mk. Der Verkäufer.

Ein Ackerwirthschaft mit 35 Morgen Acker, in bester Kultur und gutem Boden (bei Walfenberg L. Th. liegend), ist sehr preisw. zu verkaufen. Anzahlung 10,000 Mk. Restzahlung können lange Jahre fällig gestellt werden. Näb. bei Carl Rohkohl, Wahrenleben, Herrenstr. 15.

2 Landgasthöfe mit 2 A. u. 1 W. Acker, Kegelhahn, großem Landgut, Gebäude alles neu, sind wegen Krankheit zu verkaufen. Forderung 9000 Fdr. und 6500 Fdr. Alles Nähere durch Salomon, Göthnitz bei Eumundorf.

Ein Haus in Halle, mit Restaurant, Garten, Kegelhahn und Pächterhof, 11 Morgen, sehr schön, sehr preisw., sehr gut zu verkaufen. Anzahlung 9000 Fdr. Näb. durch M. Weickardt, Giebichenstein, Burgstraße 41a.

Restaurant-Verkauf. Ein in einer Provinzialstadt gelegenes ausgezeichnetes Restaurant nahe am Markt, mit Tanzsaal, Bier- u. Garten, soll anderer Unternehmungen halber sofort verkauft werden. Anzahlung 5-7000 Mk. Briefe bitte u. A. F. 135 postlagernd Halle zu senden.

Gasthof-Verkauf. Kraftsehrhalber beabsichtige ich meinen Gasthof mit Tanzsaal u. Materialgehalt bei einer Anzahl von 2500-3000 Fdr. halbjähr zu verkaufen, in demselben befinden 2 Kamine und das Geschäft erfreut sich eines guten Ganges. Derselbe liegt an der verkehrsreichen Straße in einer Abtheilung von 4000 Einwohn. Näb. erfahren Näb. durch Expedition ihrer Adresse unter O. K. postlagernd Groß-Zschoke.

Ein hübsches Grundstück in Giebichenstein, Preis 3500 Fdr., zu verkaufen. Offerten unter R. 1523 abzugeben in der Expedition dieser Zeitung.

Gasthofs-Geuch. Von einem zahlungsfähigen Manne wird ein ausgezeichnetes Gasthof an faulen gesucht. Verkäufer erwähen Näheres unter Offize C. 3012 durch J. Barck & Co., Halle a/S.

Guts-Verkauf. 470 Morg. Acker in einem Plane, nur Gersten, Weizen- und Rübenbau, vollständig zu verkaufen, in demselben 15 Min. vom Bahnhof u. 1/2 Stunden von der Stadt mit Gymnasium, Garnison und Amtsgericht. Nur Milchverkauf. Forderung 60,000 Fdr., Anzahlung 15,000 Fdr. Näb. durch Delon. Schnitz. R. Pasch, Halle a/S., Forststr. 1.

Für junge Kaufleute. Ein in guter Geldsituation Wuzens vor 3 Jahren sehr schön erbautes Haus, mit hohem Mietsertrage, in welchem sich dieser Zeit Material- und Commissions-Geschäft, mit glücklichem Erfolge betrieben wird, ist Veräußerung halber bei 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Witt. Becker in Wursen.

Ein Rittergut, eine Stunde von einer Stadt mit 12,000 Einwohnern, nützliche Bodenfläche 170 Acker Feld, Vieh, Holz und Wald, Brennerei nach neuesten System, gutem Viehbestand r. ist zu verkaufen beauftragt Witt. Becker in Wursen.

Guts-Verkauf. Familienverhältnisse halber bin ich gezwungen mein in der Provinz Sachsen liegendes Gut, 400 Morgen, zu verkaufen. Forderung 35,000 Thaler, Anzahlung nach Uebereinstimmung. Näheres unter Offize D. # 3011 durch J. Barck & Co., Halle a/S.

Verkauft eines vor 5 J. neu erb. eb. u. komfortabel einger. Fotel in einer indult. Mittelstadt Sachsens. Preis mit Feh 120,000 Mk., ohne Feh 110,000 Mk. bei 25,000 Mk. Anzahlung. Desgl. ein Fotel, ebenfalls in Sachsen, nahe am Bahnhof, nur für nicht zahlreich passend. Preis 80,000 Mk. Anzahlung 25,000 Mk. Gest. Off. sub Ch. M. D. 3014 an J. Barck & Co. hier zu senden.

Mein Haus mit Acker in Wahrenleben, welches wegen seiner guten Lage sich vorzüglich zur Fischzucht eignet, da ich nicht in der Nähe bin ich Willens sofort zu verkaufen. Miethspreis 2550 Mk., Genert. 50,000 Mk. u. s. w. nach Uebereinstimmung. Näb. d. Rudolf Mosse, Weidenstraße 6.

Ein neues Wohnhaus mit Hof und Garten, zum Gebelvertheilen eingerichtet, ist bei 2000 Fdr. Anzahlung zu verkaufen. Preis vertheilt sich über 6%. Gest. Off. bitte unter C. 1833 Exped. d. Btg. niederzulegen.

Ein Gasthof, dicht bei Halle, nachweislich sehr gut gehend, ist sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 4-5000 Fdr. erforderlich. Näb. durch M. Weickardt, Giebichenstein, Burgstraße 41a.

Restaurationsgeuch. Es wird sofort oder 1. Juni eine Restauration zu kaufen gesucht. Auch bin ich nicht abgerichtet, eine Bierbasi zu übernehmen. Offerten unter R. 1525 an die Expedition dieser Zeitung.

Mein in Gisleben an sehr guter Lage befindliches Grundstück mit Wohnhaus, Kuchenschloß und großem Hofraum, in welchem ich vielen Jahren ein Zimmergeschäft und Holzhandel betrieben und noch eine in Straßenlicht liegende Bauhalle, auch einen Garten enthaltend, in wegen Todesunter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Witt. Anna Franke.

In einer schön. Gartenstadt ist die Nacht eines am Markte beliegenden gelegenen Gassenhauses effensweise abzutreten. Näheres Auskunft durch Witt. Becker in Wursen.

Ein Klempner, welcher 3-5000 Mk. Geld hat und sich selbstständig machen will, wolle sich an Herrn Max Reiche, Halle a. S., Riemerstraße 5 wenden.

Ein an der Reichlich-Anhaltischen Grenze zwischen Gölten, Bitterfeld und Halle gelegenes Bauwesen mit etwa 32 Morgen Acker und Bäume ist für 20,000 Mk. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dessau, 16. Mai 1887. Zulligasthofs-Franke.

Zandgasthofs-Verkauf. Ein flottes Gasthof mit gutem Materialgehalt in einem verkehrsreichen Orte, Tanzsaal, Kegelhahn, schönem Garten, vollständiges Inventar, voll fruchtbares Acker mit 2-3000 Thaler Anzahlung verkauft werden. Uebereinstimmung sofort oder auch halbjähr. Näheres erfährt Fr. Bremer, Gölten, Landstr. 2.

Ein hübsches Grundstück mit Wasserleitung und Baumgarten-Verkauf in Giebichenstein ist billig zu verkaufen. Offerten unter S. 1524 abzugeben in der Expedition dieser Zeitung.

Ein Rittergut von 800 Morgen incl. 120 Morgen Acker, 80 Wiesen, Sodawasser, mit gutem Boden und vollem Inventar, ist Umbau halber bei 30 Tausend Mark Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näheres Dom. Schallhauß u. Jantzen in Pomm.

Eine Communebäckerei nahe bei Wahrenleben ist zu verpachten und 1. October d. J. zu beziehen. Miethpreis 10000 Fdr. in Marxwerben bei Wahrenleben.

Ein H. Zigelei bei Sangerhausen (Kulmbred), 7 Mg. zur Vermothen, 3 Mg. Acker, mit sammt Inventar, ist für den bill. Preis von 16000 Mk. bei geringer Anzahlung zu verkaufen event. zu verpachten. Näheres durch Moritz Klug in Weisitz, Südstr. 13.

Eine Bäckerei in Giebichenstein, beste Lage, bei 1. Juli cr. zu verpachten. Näheres bei Fr. Läderitz, Reifstraße 47.

Ein Mühlengeuch, Wassermühle mit 3 Gängen, 152 Morg. Land, 12 Morg. Wiesen, in der Settiner Gegend gelegen, ist mit vollst. Inventar sofort zu ver. Gebäude in gutem Zustande. Preis 75,000 Fdr. Näheres bei Georg Seydel, Seitz.

Hausverkauf in Gisleben. Mein Hausgrundstück, Sangerhäuserstraße Nr. 1, nahe am Markt, Gölten, schöniger der Markstraße, in welchem sich 2 Verkaufshäuser befinden, beabsichtige unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. ist ein Laden zu verpachten. Das Grundmühl eignet sich für feiner amhergebräutlich günstigen Lage namentlich für Gerberbetriebe, Confection oder sonstiges großes Geschäftsbetrieb und bezinst sich sehr gut. Interessanten wollen sich direct an mich wenden. A. Engelmann, Gisleben.

Bauplätze, Nähe der besten gütigen Bedingungen zu verkaufen. S. Loewendahl, Forststraße Nr. 13.

Saballisten. Ist Gelegenheit geboten, Gelder in kleinen Rufen an Lure Zeit gegen mögliche Zinsen zu verleihen. Näheres jagt C. Schröder, Str. Wallstraße 1. II.

10-12,000 Mark möglichst gleich auf gute Hypothek sehr günstig auszuliehen durch Theodor Helme, Wächterstr. 8a.

10-12,000 Mark werden zur hiesigen Hypothek auf ein schönes Grundmühl mit Garten 1. Juli gesucht. Gest. Off. von Selbsth. bitte unter R. 1532 Exped. d. Btg. abzug.

Waarenhaus
72 zur goldenen 72
 empfiehlt für
Turner:



Turnerhosen,
 Turnerjackettes,
 Turnerhüte,
 Turnershenden,
 Turnerschuhe,
 Turnerrevolvern
 zu billigsten Preisen.

Decimalwaage
 in gutem Zustande, von ca. 10 Ctr.
 Tragkraft, zu kaufen geübt von
Schatz & Nordmann,
 Mansfelderstraße 37.

Neue u. gebrauchte Möbel
 in großer Auswahl,
 Polsterwaaren, Badeneinrichtung,
 eiserne Geldschränke, Eisschränke
 u. f. w. billigst Lindenstraße 7.

Converts
 and Briefpapiere mit Firma in
 prachtvoller Ausstattung außer-
 ordentlich billig bei L. Koesberg
 in Sofienstr. 11.

Verkauf Geraer reinwollener Kleiderstoffe
 Grenadine, Etamine, Crêpe, Spitzenstoff,
 Cachemire, Cachemire foulé, Diagonal
 in schwarz und farbig.
 Stoffe zu Frühjahr's und Regenmänteln
 zu sehr billigen Preisen.
Fran A. Hankel, Grosser Berlin 10, l. links.



Älteste
 Korbwarenfabrik von
Wilhelmine Wwe.
F. W. Berger,
 15. Schmeerstr., Poststr. 4,
 empfiehlt ihre reichhaltige Auswahl in
Kinderwagen, Korbmöbeln
 und aller in dies Fach einschlagender Neuheiten. Kinderwagen zum
 Stehen zu jeder Zeit vorräthig. Alle Reparaturen schnell und billig.

Bewährt seit einem Menschenalter
 gegen **Rheumatismus und Gicht,**
 Lähmungen, Nervenleiden und zur allgemeinen
 Kräftigung des Körpers, werden das
Caritativ'sche Kiefernadel-Bade-Extract
 zur Selbstbereitung von Bädern im Hause
 sowie Waldwoll-Watte, Oel, Seife, Flauele u.
 allen an obigen Uebeln Leidenden hierdurch angelegentlich
 empfohlen. Alleinverkauf für Halle und Umgegend
 bei
Hermann Arnold,
 An der Marienkirche.

Allgemeiner Verkehrs-Anzeiger
 Infections-Organ für Handel und Gewerbe,
 General-Offertenblatt für alle Kreise,
 erscheint alle 14 Tage binnen kürzestem im unterzeichneten Ver-
 lage in einer Auflage von **100,000**
 Exemplaren und wird auf allen größeren Eisenbahn- und
 Dampfschiffahrtsstationen Deutschlands, Oesterreichs, Ungarns
 und der Schweiz von Eisenbahnbehörden (also gewissen-
 haften Vertretern) an Passagiere täglich gratis vertheilt;
 außerdem erhalten in sämtlichen Städten der genannten 3 Staaten alle re-
 nommierten Hotels und besseren Restaurants das Blatt zur öffentlichen Aus-
 lage gratis ausgelegt, so daß Inserate (à 50 halbespaltigen Zeilen für 30 Pf.) für
 den „Verkehrs-Anzeiger“ aufgeben, von **bestem Erfolge** be-
 gleitet sein werden. Annoncen nehmen außer dem Unterzeichneten alle Buch-
 handlungen und Annoncen-Expeditoren entgegen.
 Coswig (Anhalt), im Mai 1887.
Verlag des „Allgem. Verkehrs-Anzeiger“
A. Voss.

Unsere jetzigen Geschäftsräume sind anderweitig vermietet und da wir wegen baulicher Veränderung
 unser neues Lokal nicht gleich beziehen können, so haben wir, um unser Lager möglichst zu verkleinern,
 die Preise in unserem

Ausverkauf

noch bedeutend herabgesetzt.

Wir empfehlen u. A.:

- Rein leinene Tischgedecke mit 6 und 12 Servietten à 6 M. und 11 M.
- Hochfeine Damast-Gedeeke für 12 Personen 19 M.
- Einzelne Tischtücher 1 M. 50 ¢ und 2 M.
- Servietten, per Dutzend 6 M., 7 M. und 8 M.
- Handtücher, prima Qualität, 6 und 7 M. per Dutzend.
- Theegedeeke mit farbigen Kanten, das Gedeck 4 M.
- Hausleinen, per Mtr. 60 ¢ Hemdentuch, per Meter 45 ¢
- Bettuchleinen — Bettbreite — Meter 1 M. 20 ¢
- Damast für Bettbezüge, Meter 90 ¢, 1 M. 10 ¢, 1 M. 20 ¢
- Bettfedern Pfund 90 ¢, 1 M. 20 ¢, 1 M. 50 ¢, 2 M. 50 ¢
- Damen per Pfund 4 und 5 M.
- Fertige Betten, complet mit Federn, à 19 M., 23 M., 28 M.
- Hochfeine Betten 38 M., 48 M.
- Steppdecken von 4 M. an. Waffeldecken von 2 M. an.
- Fertige Inlets par Stück 2 M. 30 ¢. Fertige Bezüge per Stück 3 M.
- Oberhemden, per Stück 3 M. Nachhemden, per Stück 2 M.
- Damenhemden, per St. 1 M. 50 ¢. Kinderhemden, pr. St. 60 ¢
- Unter-Jacken à 1 M. Unterhosen à 1 M. 50 ¢
- Gardinen, per Meter 50 ¢, 1 M., 1 M. 50 ¢

Beste von Leinen, Hemdentuch, Bett-Damasten, Bett-
 zeugen, Inlets, Gardinen etc. zu sehr billigen Preisen.
 Wir bemerken, dass wir sämtliche Waaren in nur soliden Qualitäten
 führen und dem geehrten Publikum bei Anschaffungen für Hotelzwecke, Aus-
 stattungen, Hausbedarf momentan eine günstige Einkaufs-Gelegenheit ge-
 boten ist.

Gebr. Fackenheim,

47. Gr. Ulrichstrasse 47, im alten Dessauer.
 NB. Vom 1. Juli an befindet sich unser Geschäftsalokal Grösse Ulrichstrasse 13, im Hause
 des Möbelfabrikanten Herrn Schmidt, in dem jetzigen Fischladen des Herrn Aug. Kraatz.

der Export-Cie. für
Cognac Deutschen Cognac, Köln a. Rh.,
 bei gleicher Güte billiger als französischer.
 Verkehr nur mit Wiederverkäufern welche auf Wunsch Muster frei
 und unentgeltlich erhalten.
 Consumenten wollen sich durch Nachfrage in den besten Geschäften
 der Branche von der Güte und unbedingten Echtheit
 unserer Cognacs überzeugen und auf unsere Etikettes genau achten.
 Auf Verlangen teilen wir gern die nächste Verkaufsstelle mit.

Mehlniederlage Mansfelderstraße 4
 alleiniger Detailverkauf v. rein Roggenmehl unter Garantie aus Mecklen-
 burger Sandroggen. Billigste Bezugsquelle. A. Schramm.

Krystall-Palast Leipzig.
CIRCUS BENZ.
 Täglich grosse Vorstellung 7 Uhr Abends,
 mit stets wechselndem Programm unter Mitwirkung aller ersten Künstler
 und Künstlerinnen in ihren hervorragendsten Leistungen. Reiten und Vorführung der
 vorzüglich dressirten Schmal- und Freizeitspiede. Grossartige Ausstattungs-
 Pantomimen mit Ballet von 80 Dancen. Komische Intermezcos von 14 Clowns.
 Jeden Sonntag 2 grosse Extra-Vorstellungen: 4 Uhr Nach-
 mittags und 7 Uhr Abends.

Lutherfestspiele.
 Durch das liebenswürdige Entgegenkommen des Herrn Dr. Hessler,
 und in die hohen Uebel dankenswerthe Bereitwilligkeit aller mitwirkenden
 Herren Spieler, sowie der Sängergesänge ist es möglich geworden, zu den be-
 reitstehenden sehr Ausführlichen noch zwei hinzuzufügen. Das immer
 noch lauchende Verlangen nach Billeten zu den Vorstellungen aus Halle und
 Umgegend kann somit in erfreulicher Weise befriedigt werden. Die 11. und
 12. Aufführung sollen stattfinden.
 Sonnabend den 21. Mai 6 Uhr und
 Sonntag den 22. Mai 5 Uhr.
 Billetverkauf bei Herrn Kurtzke & Hasse, Leipzigerstraße 93;
 für die Sonnabend-Vorstellung am Freitag, für die Sonntag-Vorstellung am
 Sonnabend. Schriftliche Bestellungen nur für Auswärtige zulässig. Es stehen
 also noch folgende Verfügungen bevor:
 Mittwoch 5 Uhr. Donnerstag 6 Uhr. Sonnabend 6 Uhr.
 Sonntag 5 Uhr.

Rawald's Weinhandlung und Weinstuben,
 Halle a. S., Leipzigerstraße 6.
 Naturweine, große Auswahl aller Gewächse, keine forcirte
 Entwicklung. Nichtig verpackte Weine sollen am besten nur durch Best
 überholte Flasche gefüllt, in Gebinden zur Füllung auf Flaschen auf diese
 Weise hergerichtet und nach gehöriger Reife abgezogen werden. Die fernere
 Lagerung dient zur Umwandlung und Vervollkommenung. Alle Kleinleien sind
 überflüssig. Die Wohnung für Wein ist ein guter letzterreer Keller. Ich
 empfehle meine gut abgestellten Weine zu billigen Preisen, laut von mir zu
 gebenden Preiszeichnissen.
 Rawald.

Weinstube zum Vater Rhein,
 Große Märkerstraße 14.
 Täglich Mal-Bowle aus frischen Kräutern.
 Heinrich Tischbein.
Gewerkverein der d. Maschinbau- u. Metallarbeiter.
 Sonnabend den 21. Mai Abends 8 1/2 Uhr Mittelleder-Versammlung
 im Restaurant zur Stadt Magdeburg.
 Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erwünscht.

Der illustrierte
Hausgärtner.
 Anleitung, Blumen u. Zierrpflanzen
 in kleinen Gärten und Zimmern zu
 ziehen, nebst Kulturangaben der be-
 liebtesten Zierrpflanzen für Wohn-
 zimmer, Kalthäuser und für das
 freie Land.
 Zehntumgearbeitete Auflage.
 Von J. Gartwig,
 Groß. S. Garteninspector in Wilmers.
 Mit 119 Abbildungen.
 S. Geh. 3 M. 75 Pf.
 Vorräthig in der Buchhand-
 lung von L. Hofstetter in
 Halle a. S., Poststraße 13.

Verlag von Otto Sende
 in Halle a. S.
Der St. Petersberg
 bei Halle a. S.
 Mit einem Titelbilde.
 Von F. Kunth. 3. Auflage.
 Preis 50 Pf.
 Ein Wandertag nach den
 beiden
Mansfelder Seen.
 Von A. Seine.
 Mit einem Märchen.
 Preis 75 Pf.
 Zu beziehen durch jede Buch-
 handlung.

Klagen,
 Gesuche, Verträge etc. fertigt,
 Information zu Prozeßen erteilt,
 Capitale vermittelt.
C. Schröder, Gr. Wallstraße 1, II.

Pianinos
R. Bachrodt,
 Leipzig, Reichsstr. II, II.



Auswahl 40—50 Instrumente
 nur von soliden leistungsfähigen
 Fabriken u. eigener Firma. Garantie
 5 Jahre.
 Sämtliche neuen Instrumente sind
 prachtvoll ausgestattet und haben
 einen grossen, gesangreichen Ton.
 Die gebrauchten sind in gutem Zu-
 stande und leisten ebenfalls für deren
 Güte und Haltbarkeit Garantie.
 Neue Flügel und 400 bis
Pianinos 1500 M.
 Gebr. { Pianinos 300—450 M.
 Flügel 120—1200 M.
 Pianoforte 75—250 M.
 von 20 M. an.
 Abzahlung Vermietung.

Gesundheits-Apfelwein
 garantiert rein,
 à Flasche 35 Pf., empfiehlt
Emil Boehr,
 An der Glauchaer Kirche 2.

Fertige Betten,
 mit guten böhmischen Federn
 reichlich gefüllt,
 M. 20,00, 22,00, 24,00, 30,00 bis
 100.

Bettfedern und Damen
 in nur taubfester Waare
 empfiehlt
 à Pfd. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50,
 3,00, 3,50.

Adolf Sternfeld,
 Halle a. S.,
 Gr. Ulrichstr. 3. Gr. Ulrichstr. 3.
 Leinenhandlung u. Wäscheabfert.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende

